

MITTEILUNGSBLATT

DER

Medizinischen Universität Innsbruck

Internet: <http://www.i-med.ac.at/mitteilungsblatt/>

Studienjahr 2006/2007

Ausgegeben am 16. Mai 2007

21. Stück

146. Medizinische Universität Innsbruck – Schlussbilanz per 31. Dezember 2006
147. Mitglieder der Ethikkommission der Medizinischen Universität Innsbruck
148. Medizinische Universität Innsbruck - Ausschreibung von Förderungsstipendien für das Kalenderjahr 2007
149. Verlautbarung der Verleihung der Lehrbefugnis als Privatdozentin für das Fach Medizinische Radiologie-Radiodiagnostik an Frau Dr. med. univ. Gudrun Feuchtner
150. Verlautbarung der Verleihung der Lehrbefugnis als Privatdozent für das Fach Medizinische Radiologie-Radiodiagnostik an Herrn Dr. med. univ. Ammar Mallouhi
151. Verlautbarung der Verleihung der Lehrbefugnis als Privatdozent für das Fach Bioanalytik an Herrn Mag. Dr. rer. nat. Herbert Oberacher
152. An der Medizinischen Universität Innsbruck gelangt ab 01.10.08 die Planstelle einer Professorin/eines Professors für Dermatologie und Venerologie zur Besetzung
153. Ausschreibung von wissenschaftlichen Stellen
154. Ausschreibung von nichtwissenschaftlichen Stellen

146. Medizinische Universität Innsbruck – Schlussbilanz per 31. Dezember 2006

Aktiva

| | 31.12.2006 | 31.12.2005 |
|--|---------------|------------|
| | EUR | TEUR |
| A. Anlagevermögen | | |
| I. Immaterielle Vermögensgegenstände | | |
| 1. Konzessionen und ähnliche Rechte und Vorteile sowie daraus abgeleitete Lizenzen, davon entgeltlich erworben | 82.977,77 | 94 |
| 2. Firmenwert | 119.494,48 | 406 |
| | 202.472,25 | 500 |
| II. Sachanlagen | | |
| 1. Technische Anlagen und Maschinen | 7.536.662,71 | 7.342 |
| 2. Wissenschaftliche Literatur und andere wissenschaftliche Datenträger | 139.406,55 | 209 |
| 3. Sammlungen | 6.423,00 | 7 |
| 4. Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung | 2.618.256,91 | 2.431 |
| 5. Geleistete Anzahlungen | 0,00 | 14 |
| | 10.300.749,17 | 10.003 |
| III. Finanzanlagen | | |
| 1. Beteiligungen | 61.603,06 | 36 |
| 2. Wertpapiere (Wertrechte) des Anlagevermögens | 5.629.777,51 | 5.039 |
| | 5.691.380,57 | 5.075 |
| | 16.194.601,99 | 15.578 |
| B. Umlaufvermögen | | |
| I. Vorräte | | |
| 1. Noch nicht abrechenbare Leistungen | 6.161.201,26 | 4.397 |
| 2. Geleistete Anzahlungen | 0,00 | 0 |
| | 6.161.201,26 | 4.397 |
| II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände | | |
| 1. Forderungen aus Leistungen | 1.779.209,40 | 1.885 |
| 2. Sonstige Forderungen und Vermögensgegenstände | 876.929,39 | 900 |
| | 2.656.138,79 | 2.785 |
| III. Wertpapiere | 5.970.000,00 | 5.000 |
| IV. Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten | 27.015.048,01 | 22.296 |
| | 41.802.388,06 | 34.478 |
| C. Rechnungsabgrenzungsposten | 118.083,94 | 421 |
| | 58.115.073,99 | 50.477 |

Passiva

| | 31.12.2006 | 31.12.2005 |
|---|---------------|------------|
| | EUR | TEUR |
| A. Negatives Universitätskapital | -1.502.807,64 | -1.617 |
| B. Investitionszuschüsse | 3.065.325,12 | 2.087 |
| C. Rückstellungen | | |
| 1. Rückstellungen für Abfertigungen | 2.560.612,64 | 3.137 |
| 2. Sonstige Rückstellungen | 18.972.485,42 | 15.341 |
| | 21.533.098,06 | 18.478 |
| D. Verbindlichkeiten | | |
| 1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten | 42.017,58 | 56 |
| 2. Erhaltene Anzahlungen | 7.740.869,95 | 5.926 |
| 3. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen | 4.509.494,47 | 6.108 |
| 4. Sonstige Verbindlichkeiten | 7.940.408,40 | 6.108 |
| | 20.232.790,40 | 18.198 |
| E. Rechnungsabgrenzungsposten | 14.786.668,05 | 13.331 |
| | | |
| | 58.115.073,99 | 50.477 |

Gewinn- und Verlustrechnung für das Geschäftsjahr 2006

| | 2006 | 2005 |
|--|-----------------------|----------------|
| | EUR | TEUR |
| 1. Umsatzerlöse | | |
| a) Erlöse auf Grund von Globalbudgetzuweisungen des Bundes | 83.318.623,96 | 82.216 |
| b) Erlöse aus Studienbeiträgen | 2.549.641,82 | 2.528 |
| c) Erlöse aus Forschungsleistungen | 1.810.943,47 | 1.936 |
| d) Sonstige Erlöse und Kostenersätze | 74.950.141,71 | 65.426 |
| | 162.629.350,96 | 152.106 |
| 2. Veränderung des Bestands an noch nicht abrechenbaren Leistungen aus Auf- und Antragsforschung | 1.764.409,35 | 1.245 |
| 3. Sonstige betriebliche Erträge | | |
| a) Erträge aus dem Abgang vom Anlagevermögen | 0,00 | 7 |
| b) Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen | 455.096,50 | 1.148 |
| c) Übrige | 13.949,10 | 128 |
| | 469.045,60 | 1.283 |
| 4. Aufwendungen für Sachmittel | -5.094.070,17 | -4.562 |
| 5. Personalaufwand | | |
| a) Gehälter und Löhne, davon Refundierungen an den Bund für der Universität zugewiesene Beamte EUR 31.471.572,28 (Vorjahr: TEUR 32.786) | -68.383.515,99 | -64.349 |
| b) Aufwendungen für externe Lehre | -345.159,41 | -386 |
| c) Erträge/(Aufwendungen) für Abfertigungen, davon Refundierungen an den Bund für der Universität zugewiesene Beamte EUR 324.241,68 (Vorjahr: TEUR 230) | 46.783,84 | -1.091 |
| d) Aufwendungen für gesetzlich vorgeschriebene Sozialabgaben sowie vom Entgelt abhängige Abgaben und Pflichtbeiträge, davon Refundierungen an den Bund für der Universität zugewiesene Beamte EUR 8.154.391,97 (Vorjahr: TEUR 8.552) | -17.745.564,12 | -16.314 |
| e) sonstige Sozialaufwendungen | -644.428,97 | -445 |
| | -87.071.884,65 | -82.585 |
| 6. Abschreibungen auf immaterielle Gegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen | -4.401.123,30 | -4.137 |
| 7. sonstige betriebliche Aufwendungen | | |
| a) Steuern, soweit sie nicht unter Z 13 fallen | -137.157,66 | -219 |
| b) Kostenersätze an den Krankenanstaltenträger gemäß § 33 Universitätsgesetz 2002 | -54.762.572,95 | -51.318 |
| c) Übrige | -13.809.162,69 | -12.005 |
| | -68.708.893,30 | -63.542 |
| 8. Zwischensumme aus Z 1 bis 7 | -413.165,51 | -192 |
| 9. Erträge aus Finanzmitteln und Beteiligungen | 729.948,66 | 454 |
| 10. Aufwendungen aus Finanzmitteln und aus Beteiligungen, davon Abschreibungen EUR 35.005,85 (Vorjahr: TEUR 0) | -83.130,73 | -51 |
| 11. Zwischensumme aus Z 9 bis 10 | 646.817,93 | 403 |
| 12. Ergebnis der gewöhnlichen Universitätstätigkeit | 233.652,42 | 211 |
| 13. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag | -119.430,25 | -80 |
| 14. Veränderung des Universitätskapitals | 114.222,17 | 131 |

H. Bestätigungsvermerk

Wir haben den Rechnungsabschluss der Medizinischen Universität Innsbruck, Innsbruck, für das Geschäftsjahr vom 1. Jänner bis 31. Dezember 2006 unter Einbeziehung der Buchführung geprüft. Die Buchführung, die Aufstellung und der Inhalt dieses Rechnungsabschlusses in Übereinstimmung mit den österreichischen handelsrechtlichen Vorschriften und den Regelungen des UG 2002 liegen in der Verantwortung der gesetzlichen Vertreter der Universität. Unsere Verantwortung besteht in der Abgabe eines Prüfungsurteils zu diesem Rechnungsabschluss auf der Grundlage unserer Prüfung.

Wir haben unsere Prüfung unter Beachtung der in Österreich geltenden gesetzlichen Vorschriften und Grundsätze ordnungsgemäßer Abschlussprüfung durchgeführt. Diese Grundsätze erfordern, die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass ein hinreichend sicheres Urteil darüber abgegeben werden kann, ob der Rechnungsabschluss frei von wesentlichen Fehldarstellungen ist. Bei der Festlegung der Prüfungshandlungen werden die Kenntnisse über die Universitätstätigkeit und über das wirtschaftliche und rechtliche Umfeld der Universität sowie die Erwartungen über mögliche Fehler berücksichtigt. Im Rahmen der Prüfung werden die Nachweise für Beträge und sonstige Angaben in der Buchführung und im Rechnungsabschluss überwiegend auf Basis von Stichproben beurteilt. Die Prüfung umfasst ferner die Beurteilung der angewandten Rechnungslegungsgrundsätze und der von den gesetzlichen Vertretern vorgenommenen wesentlichen Schätzungen sowie eine Würdigung der Gesamtaussage des Rechnungsabschlusses. Wir sind der Auffassung, dass unsere Prüfung eine hinreichend sichere Grundlage für unser Prüfungsurteil darstellt.

Unsere Prüfung hat zu keinen Einwendungen geführt. Gemäß den bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnissen entspricht der Rechnungsabschluss nach unserer Beurteilung den gesetzlichen Vorschriften und den Regelungen des UG 2002 und der Univ.RechnungsabschlussVO und vermittelt ein möglichst getreues Bild der Vermögens- und Finanzlage der Universität zum 31. Dezember 2006 sowie der Ertragslage der Universität für das Geschäftsjahr vom 1. Jänner bis 31. Dezember 2006 in Übereinstimmung mit den österreichischen Grundsätzen ordnungsmäßiger Buchführung.

Ohne den Bestätigungsvermerk einzuschränken, weisen wir darauf hin, dass die Medizinische Universität Innsbruck, Innsbruck, in ihrem Rechnungsabschluss zum 31. Dezember 2006 ein negatives Universitätskapital in Höhe von EUR 1.502.807,64 ausweist. Die im UG 2002 normierten Ziele und Grundsätze weisen den Universitäten weiterhin öffentliche Aufgaben zu. Gemäß einer Stellungnahme des Bundesministeriums für Bildung, Wissenschaft und Kultur wird darauf hingewiesen, dass (lediglich) bei Erfüllung jener Aufgaben, die dem hoheitlichen Bereich des Bundes zuzurechnen sind (insbesondere Lehr- und Prüfungsbetrieb sowie bei den Medizinischen Universitäten auch der klinische Mehraufwand), der Bund weiterhin haftet.

Wien, den 23. März 2007

PwC INTER-TREUHAND GmbH
Wirtschaftsprüfungs- und
Steuerberatungsgesellschaft

gez.:

Mag. Günter Wiltschek
Wirtschaftsprüfer

Univ.-Prof. Dr. Clemens Sorg

Rektor

147. Mitglieder der Ethikkommission der Medizinischen Universität Innsbruck

Der Senat der Medizinischen Universität Innsbruck hat in seiner Sitzung vom 9.5.2007 folgende Personen zu Mitgliedern der Ethikkommission bestellt:

| | |
|--------------------------------|---|
| Vorsitzender | Univ.-Prof.Dr. P. Lukas (Strahlentherapie) |
| Stellv. Vorsitzender | |
| Mitglieder | Univ.-Prof.Dr. N. Mutz (Anästhesie) |
| | Univ.-Prof.Dr. E. Schmutzhard (Neurologie) |
| | Univ.-Prof.Dr. E. Wöll (Krankenhaus St.Vinzenz/Zams) |
| | Dr. E. Deisenhammer (Psychologie) |
| | Univ.-Prof.Dr. D. Öfner (Chirurgie) |
| | Pharmakol: Univ.-Prof.Dr. H. Glossmann (Bioch. Pharmakol.) / M.N. |
| Stellv. Mitglieder | a.Univ.-Prof.Dr. K. Kühnl-Brady (Chirurgie/Anästhesie) |
| | Univ.-Prof.Dr. M. Ritsch-Marthe (Biomed. Physik) |
| | Univ.-Doz.Dr. E. Gunsilius (Hämatologie-Onkologie) |
| | Univ.-Prof.Dr. L. B. Zimmerhackl (Pädiatrie I) |
| | Univ.-Prof.Dr. A. Gunkel (HNO) |
| | Pharmakol: Univ.-Prof.Dr. G. Sperk (Pharmakologie) |
| Mitglieder (Stellvertv) | VERTRETER D. KRANKENPFLEGEDIENSTES |
| | Dr. Ch. Schaubmayr (Pflegedirektion LKH Ibk.) |
| | (Dipl.Sr. M. Haaser - Psychatrie) |
| | |

| | |
|--|---|
| | JURISTEN |
| | Univ.-Prof.Dr. A. Scheil (Strafrecht u.sonstige Kriminalwesen) |
| | (Univ.-Prof.Dr. H. Fitzl - Handels- u. Wertpapierrecht) |
| | Richter Dr. G. Menardi (Oberlandesgericht Ibk.) |
| | (Richter Dr. K. Jennewein – Landesgericht Ibk.) |
| | |
| | PHARMAZEUTEN |
| | Mag. Dr. G. Speer (Anstaltsapotheke LKH Ibk.) |
| | (Mag. S. Bischinger – Anstaltsapotheke LKH Ibk.) |
| | |
| | PATIENTENVERTRETUNG |
| | Mag. B. Soder (Tiroler Patientenvertretung) |
| | (Dr. B. Gstir – Tiroler Patientenvertretung) |
| | |
| | THEOLOGIE |
| | Univ.-Prof.DDr. S. Leher (Systematische Theologie) |
| | (Univ.-Doz.Dr. W. Guggenberger (Systematische Theologie) |
| | |
| | STATISTIK |
| | Univ.Prof. Mag.Dr. H. Ulmer (Biostatistik) |
| | (Univ.-Prof. Dipl.Ing. Dr. K. PFEIFFER - Biostatistik) |
| | |
| | TECHN. SICHERHEITSBEDARF TILAK |
| | Ing. J. Pircher (TÜV) |
| | (Ing. M. Horak – TÜV) |
| | |
| | VERTRETER ORGANISIERTE BEDHINDERTE (§12a Abs.7lit.h. TirKAG) |
| | DDr. W. Brandmayr (ÖZIV-Tirol) |
| | (Reg.Rat.G. Leitinger – ÖZIV-Tirol) |
| | |
| | VERTRETER ORGANISierter CHRON. KRANKER (§12a Abs. 7 lit.h. TirKAG) |
| | DSA. L. Langebner (Selbsthilfe Tirol) |
| | (H. Pöhl – Selbsthilfe Tirol) |
| | |
| | SONSTIGE EXPERTEN |
| | Von der Kommission zu nominieren. |
| | |
| | ÄRZTEKAMMER |
| | Präs.Dr. A. Wechselberger (Ärzttekammer f. Tirol) |
| | (Dr. D. Schöpf – Ärztekammer f. Tirol) |
| | |
| | STUDENTENVERTRETUNG |
| | S. Kriegl (Studentenvertretung) |
| | (St. Hänslar – Studentenvertretung) |

Für den Senat der Medizinischen Universität Innsbruck

Univ.-Prof. Dr. Gustav Fraedrich
Senatsvorsitzender

148. Medizinische Universität Innsbruck - Ausschreibung von Förderungsstipendien für das Kalenderjahr 2007

Förderungsstipendien dienen zur Förderung wissenschaftlicher Arbeiten von Studierenden ordentlicher Studien an Universitäten. Zur Förderung vorgesehen sind Diplomarbeiten, Dissertationen und andere wissenschaftliche Arbeiten, die noch nicht abgeschlossen sind.

Studienförderungsgesetz:

- „§ 4 (1) Staatsbürger von Vertragsparteien des Übereinkommens zur Schaffung des Europäischen Wirtschaftsraumes (EWR) sind österreichischen Staatsbürgern gleichgestellt, soweit es sich aus diesem Übereinkommen ergibt.
- (2) Ausländer und Staatenlose sind österreichischen Staatsbürgern gleichgestellt, wenn sie vor der Aufnahme an einer im § 3 genannten Einrichtung
- 1. gemeinsam mit wenigstens einem Elternteil zumindest durch fünf Jahre in Österreich unbeschränkt einkommensteuerpflichtig waren und**
- 2. in Österreich während dieses Zeitraumes den Mittelpunkt ihrer Lebensinteressen hatten.**
- (3) Flüchtlinge im Sinne des Artikels 1 des Abkommens über die Rechtsstellung der Flüchtlinge, BGBl. Nr. 55/1955, sind österreichischen Staatsbürgern gleichgestellt.“

Staatsbürger der Europäischen Union sind nur dann begünstigt, wenn diese sich in Österreich als Wanderarbeitnehmer oder Kinder von Wanderarbeitnehmern niedergelassen haben. Eine begünstigte Sonderbestimmung für die Studienförderung von Studierenden aus Südtirol besteht nicht. Die studienrechtliche Gleichstellung nichtösterreichischer Staatsbürger führt nicht zu einer Gleichstellung in der Studienförderung.

(Erlass des Bundesministeriums für Bildung, Wissenschaft und Kultur vom 08.04.2004, GZ 54.121/4-VII/8b/2004)

Bewerbungsfrist:

01. Juni 2007 bis 30. Juni 2007
und
1. Oktober 2007 bis 30. Oktober 2007

Bewerbungen dafür sind innerhalb dieser Fristen in der Abteilung für Lehre und Studienangelegenheiten, (Schöpfstraße 45, 6020-Innsbruck) der Medizinischen Universität Innsbruck einzubringen.

Allgemeine Voraussetzungen für die Zuerkennung eines Förderungsstipendiums sind:

- eine Bewerbung des/der Studierenden um ein Förderungsstipendium zur Durchführung einer nicht abgeschlossenen Arbeit samt einer Beschreibung der Arbeit, einer Kostenaufstellung und einem Finanzierungsplan;
- mindestens ein Gutachten eines/r habilitierten Universitätslehrers/in zur Kostenaufstellung und darüber, dass der/die Studierende auf Grund der bisherigen Studienleistungen und seiner/ihrer Vorschläge für die Durchführung der Arbeit voraussichtlich in der Lage sein wird, die Arbeit mit einem überdurchschnittlichem Erfolg durchzuführen.
- die Einhaltung der Anspruchsdauer (§ 18 StudFG) unter Berücksichtigung allfälliger wichtiger Gründe (§ 19 StudFG);
- die Erfüllung der Ausschreibungsbedingungen.
- die Dissertation / Diplomarbeit muss vor der Antragstellung angemeldet sein

Weitere Informationen zur Vergabe von Förderungsstipendien erhalten Sie in der Abteilung für Lehre und Studienangelegenheiten der Medizinischen Universität Innsbruck oder sind über die Homepage der Medizinischen Universität Innsbruck abrufbar.

O.Univ.-Prof. Dr. Manfred P. DIERICH

Vizerektor für Lehre
und Studienangelegenheiten

149. Verlautbarung der Verleihung der Lehrbefugnis als Privatdozentin für das Fach Medizinische Radiologie-Radiodiagnostik an Frau Dr. med. univ. Gudrun Feuchtner

Frau Dr. med. univ. Gudrun Feuchtner wurde mit Datum vom 10.05.2007 die Lehrbefugnis als Privatdozentin gem. § 103 UG 2002 für das Fach Medizinische Radiologie-Radiodiagnostik verliehen.

Univ.-Prof. Dr. C. Sorg

Rektor

150. Verlautbarung der Verleihung der Lehrbefugnis als Privatdozent für das Fach Medizinische Radiologie-Radiodiagnostik an Herrn Dr. med. univ. Ammar Mallouhi

Herrn Dr. med. univ. Ammar Mallouhi wurde mit Datum vom 10.05.2007 die Lehrbefugnis als Privatdozent gem. § 103 UG 2002 für das Fach Medizinische Radiologie-Radiodiagnostik verliehen.

Univ.-Prof. Dr. C. Sorg

Rektor

151. Verlautbarung der Verleihung der Lehrbefugnis als Privatdozent für das Fach Bioanalytik an Herrn Mag. Dr. rer. nat. Herbert Oberacher

Herrn Mag. Dr. rer. nat. Herbert Oberacher wurde mit Datum vom 10.05.2007 die Lehrbefugnis als Privatdozent gem. § 103 UG 2002 für das Fach Bioanalytik verliehen.

Univ.-Prof. Dr. C. Sorg

Rektor

152. An der Medizinischen Universität Innsbruck gelangt ab 01.10.08 die Planstelle einer Professorin/eines Professors für Dermatologie und Venerologie zur Besetzung

Zu den Aufgaben gehört die Vertretung des Faches Dermatologie und Venerologie in Forschung, Lehre und klinischer Versorgung. Die Stelle ist mit der Leitung der Universitätsklinik für Dermatologie und Venerologie an der Medizinischen Universität Innsbruck verbunden. Das Dienstverhältnis ist zunächst auf 5 Jahre befristet. Die weitere Übernahme in ein unbefristetes Dienstverhältnis ist nach positiver Evaluierung möglich.

Die Universitätsklinik für Dermatologie und Venerologie deckt das gesamte Spektrum des klinischen Faches ab. Schwerpunkte der experimentellen und klinischen Forschung sind u.a. Funktion und klinischer Einsatz von Dendritischen Zellen, Endothelzellen, Autoimmundermatosen, Allergologie, Dermatohistopathologie und die HIV-Infektion. Vom/von der Stelleninhaber/in wird eine hohe wissenschaftliche und klinische Qualifikation sowie internationale Anerkennung erwartet.

Ernennungsvoraussetzungen sind:

- Studium der Medizin und Ausbildung zum/zur Facharzt/Fachärztin für Dermatologie
- Eine an einer österreichischen Universität erworbene oder gleichwertige ausländische Lehrbefugnis (venia docendi) oder eine gleichwertige wissenschaftliche Befähigung in diesem Fach
- Nachweis der Einbindung in die internationale Forschung
- Die Fähigkeit zur leitenden ärztlichen Tätigkeit inklusive administrativer Aufgaben und der Nachweis der Befähigung in Führung und Management.

Bewerbungen sind bis 20. Juli 2007 an das Büro des Rektors der Medizinischen Universität Innsbruck, Christoph-Probst-Platz 1, A-6020 Innsbruck mit folgenden Unterlagen zu richten:

- 1 x als hardcopy, 6 x auf CD -

- Lebenslauf
- Nachweis des Doktorates der gesamten Heilkunde
- Nachweis der abgeschlossenen Facharztausbildung und gegebenenfalls Zusatzfacharzt
- Nachweis der venia docendi oder einer gleichwertigen wissenschaftlichen Befähigung
- Angaben zu den bisher ausgeübten administrativen und organisatorischen Tätigkeiten
- Nachweis von Managementkursen oder ähnlichen Veranstaltungen zur Schulung der organisatorischen und sozialen Kompetenz
- Auflistung aller Publikationen gegliedert in Originalarbeiten, Übersichtsarbeiten, Fallberichte, Buchbeiträge und publizierte Abstracts
- Nennung der fünf wichtigsten Originalarbeiten. Die fünf wichtigsten Arbeiten müssen in gedruckter Form den Bewerbungsunterlagen beigelegt werden
- Übersichtliche Darstellung der wissenschaftlichen und klinischen Schwerpunkte
- Liste aller abgehaltenen Lehrveranstaltungen unter Angabe des persönlichen Beitrages und des Ergebnisses der Evaluation der Lehrveranstaltungen
- Auflistung der eingeworbenen Drittmittel mit Angabe der Förderinstitution(en) und Fördersumme(n)

Die Medizinische Universität Innsbruck strebt eine Erhöhung des Anteils von Frauen beim wissenschaftlichen Personal insbesondere in Leitungsfunktionen an und fordert deshalb qualifizierte Frauen nachdrücklich auf, sich zu bewerben. Frauen werden bei gleicher Qualifikation vorrangig aufgenommen.

Nähere Informationen unter <http://www.i-med.ac.at/mypoint>

Univ.-Prof. Dr. Clemens Sorg

R e k t o r

153. Ausschreibung von wissenschaftlichen Stellen

An der Medizinischen Universität Innsbruck gelangen nachstehende Stellen des **wissenschaftlichen Dienstes** zur Besetzung:

Chiffre: MEDI-4499

Wissenschaftliche/r Mitarbeiter/in in Ausbildung, Sektion für Genomik und RNomik ab 30.06.2007 bis 29.06.2011. Voraussetzungen: Abschluss (Magister) in Naturwissenschaften (i.e. Biologie, Chemie, Pharmazie). Erwünscht: Grundkenntnisse in Molekularbiologie. Aufgabenbereich: Dissertation.

Chiffre: MEDI-4502

Universitätsassistent/in (Ersatzkraft), Sektion für Hygiene und Medizinische Mikrobiologie, Abt.: Hygiene und Medizinische Mikrobiologie ab 02.06.2007 bis längstens 20.02.2008. Voraussetzungen: abgeschlossenes Studium der Naturwissenschaften oder der Medizin, Experimentelle Doktorarbeit. Erwünscht: Erfahrung in der AIDS-Forschung zwecks Fortsetzung der Arbeiten von Frau Dr. Falkensammer. Aufgabenbereich: Forschung auf dem AIDS-Gebiet.

Chiffre: MEDI-4508

Arzt/Ärztin in Facharztausbildung, Sektion für Neuroanatomie ab sofort bis zum Abschluss der Facharztausbildung, längstens jedoch auf 7 Jahre. Voraussetzungen: abgeschlossenes Medizinstudium. Erwünscht: Kenntnisse in morphologischen und tierexperimentellen Methoden, neurowissenschaftliches Interesse. Aufgabenbereich: Forschung und Lehre.

Chiffre: MEDI-4429

Universitätsassistent/in (Ersatzkraft), Sektion für Physiologie ab sofort bis längstens 30.11.2007. Voraussetzungen: Abgeschlossenes Studium der Humanmedizin oder eines naturwissenschaftlichen Faches, Doktorat. Erwünscht: Erfahrung in Molekularbiologie, Immunhistochemie oder Elektrophysiologie. Aufgabenbereich: Neurophysiologie, Forschung und Lehre. Es handelt sich um eine Wiederholung der Ausschreibung.

Chiffre: MEDI-4471

Arzt/Ärztin in Facharztausbildung, Universitätsklinik für Augenheilkunde und Optometrie ab sofort bis zum Abschluss der Facharztausbildung, längstens jedoch auf 7 Jahre. Voraussetzungen: abgeschlossenes Medizinstudium.

Chiffre: MEDI-4437

Arzt/Ärztin in Facharztausbildung, Universitätsklinik für Radiodiagnostik, Abt.: Klinische Abteilung für Radiodiagnostik 2 ab sofort bis zum Abschluss der Facharztausbildung, längstens jedoch auf 7 Jahre. Voraussetzungen: Abgeschlossenes Medizinstudium. Erwünscht: Interesse für wissenschaftliche Arbeiten, eine abgeschlossene Dissertation sowie Kenntnisse im Bereich der funktionellen Kernspintomographie und der Lungendiagnostik.

Chiffre: MEDI-4540

Ärztin/Arzt in Facharztausbildung (halbbeschäftigt, Ersatzkraft), Universitätsklinik für Pädiatrie III ab sofort bis längstens 31.03.2008. Voraussetzungen: abgeschlossenes Medizinstudium. Erwünscht: klinisch-praktische Erfahrung in Pädiatrie, Interesse an wissenschaftlichem Arbeiten. Aufgabenbereich: Ärztliche Tätigkeit, wissenschaftliche Mitarbeit.

Schriftliche Bewerbungen sind bis 6. Juni 2007 unter Angabe der Chiffre am Briefumschlag in der Personalabteilung der Medizinischen Universität Innsbruck, Innrain 98 (AZW, 10. Stock), A-6020 Innsbruck, einzubringen. Die Bewerber und Bewerberinnen haben keinen Anspruch auf Abgeltung aufgelaufener Reise- und Aufenthaltskosten, die aus Anlass des Aufnahmeverfahrens entstanden sind.

Vorstellungsgespräche in den jeweiligen Instituten und Kliniken sind möglich. Für Bewerbungen sind Bewerbungsformulare auszufüllen, die Sie unserer Homepage unter http://www.i-med.ac.at/personal/formulare/alle_dienstnehmer/ entnehmen können.

Die Medizinische Universität Innsbruck strebt eine Erhöhung des Frauenanteils beim wissenschaftlichen Personal insbesondere in Leitungsfunktionen an und fordert daher qualifizierte Frauen ausdrücklich zur Bewerbung auf. Bei Unterrepräsentation werden Frauen bei gleicher Qualifikation vorrangig aufgenommen.

Univ.-Prof. Dr. Clemens SORG

Rektor

154. Ausschreibung von nichtwissenschaftlichen Stellen

An der Medizinischen Universität Innsbruck gelangen nachstehende Stellen des **nichtwissenschaftlichen Dienstes** zur Besetzung:

Chiffre: MEDI-4494

Sachbearbeiter/in, Amt der Universität ab sofort bis 31.07.2008. Voraussetzungen: Matura. Erwünscht: Lohnverrechnungs- und Arbeitsrechtskenntnisse, gute EDV-Kenntnisse (MS-Office, SAP), Lernbereitschaft, Beratungs-, Kommunikations- und Teamfähigkeit, selbstständiges Arbeiten. Aufgabenbereich: Personaladministration.

Chiffre: MEDI-4486

Biomedizinische/r Analytiker/in, Sektion für Biochemische Pharmakologie ab 01.08.2007. Voraussetzungen: abgeschlossene MTA-Ausbildung. Erwünscht: Kenntnisse von biochemischen Arbeitsmethoden, HPLC, Interesse an Molekular- und Zellbiologie. Aufgabenbereich: Mitarbeit in laufenden Projekten (Prof. Glossmann).

Chiffre: MEDI-4476

Sekretär/in (halbbeschäftigt), Sektion für Klinisch-Funktionelle Anatomie ab sofort. Voraussetzungen: HASCH oder abgeschlossene Lehre Bürokauffrau/-mann. Erwünscht: Englischkenntnisse, sehr gute EDV-Kenntnisse, Erfahrung in Büroorganisation, Interesse an der universitären Organisation, soziale Kompetenzen, kommunikativ, belastbar und fleißig, Halbtagsbeschäftigung am Nachmittag. Aufgabenbereich: Sekretariatsagenden, Ressourcenverwaltung, Bestellwesen, Budgetverwaltung der Abteilung, Koordination der Sekretariate.

Chiffre: MEDI-4495

Biomedizinische/r Analytiker/in oder Chemielabortechniker/in, Sektion für Molekularbiologie ab 02.07.2007 bis 31.07.2011. Voraussetzungen: MTA-Diplom oder Ausbildung zum/zur Chemielabortechniker/in. Erwünscht: Laborerfahrung, Kenntnis von Molekularbiologischen, Biochemischen und Zellbiologischen Routinemethoden, Erfahrung im Themenbereich Epigenetische Regulation, gute Sprachbeherrschung Englisch, Computerkenntnisse (Microsoft Office, Molekularbiologische Programme).

Chiffre: MEDI-4512

Sekretär/in, Universitätsklinik für Pädiatrie III ab sofort. Voraussetzungen: HASCH oder abgeschlossene Lehre zur/zum Bürokauffrau/-mann. Aufgabenbereich: Administrative Unterstützung der/des Klinikdirektors/Klinikdirektorin im universitären Bereich.

Schriftliche Bewerbungen sind bis 6. Juni 2007 unter Angabe der Chiffre am Briefumschlag in der Personalabteilung der Medizinischen Universität Innsbruck, Innrain 98 (AZW, 10. Stock), A-6020 Innsbruck, einzubringen. Die Bewerber und Bewerberinnen haben keinen Anspruch auf Abgeltung aufgelaufener Reise- und Aufenthaltskosten, die aus Anlass des Aufnahmeverfahrens entstanden sind.

Vorstellungsgespräche in den jeweiligen Instituten und Kliniken sind möglich. Für Bewerbungen sind Bewerbungsformulare auszufüllen, die Sie unserer Homepage unter http://www.i-med.ac.at/personal/formulare/alle_dienstnehmer/ entnehmen können.

Die Medizinische Universität Innsbruck strebt eine Erhöhung des Frauenanteils beim allgemeinen Universitätspersonal insbesondere in Leitungsfunktionen an und fordert daher qualifizierte Frauen ausdrücklich zur Bewerbung auf. Bei Unterrepräsentation werden Frauen bei gleicher Qualifikation vorrangig aufgenommen.

Univ.-Prof. Dr. Clemens SORG

Rektor